

## Konzept

Die Tagung geht aus von dem Befund, dass zwar eine Reihe von erprobten Ansätzen das Literarisch-Ästhetische in den Kontexten von DaZ fruchtbar machen wollen, diese in der Praxis aber nur einen geringen Einfluss gewonnen haben. Die Marginalität des Literarisch-Ästhetischen in DaZ liegt – so die These – an den sprach-, gesellschafts- und integrationspolitischen Rahmenbedingungen des Deutschals-Zweitsprache-Unterrichts, die ein instrumentelles, auf Eindeutigkeit, Kontrollierbarkeit und Testbarkeit ausgerichtetes Sprach- und Kulturverständnis voraussetzen und vorgeben.

Die Tagung will daher die Funktionen, die Potenziale und den Stellenwert literarischer Textualität und ästhetischer Medialität in DaZ-Kontexten mit Blick auf die sprach-, gesellschafts- und integrationspolitischen Rahmenbedingungen, Vorgaben und Zielsetzungen der (Zweit-)Sprach(en)vermittlung diskutieren; in der Überzeugung, dass es in dieser Diskussion um Grundfragen der Gestaltung der (Zweit-)Sprach(en)vermittlung in der bundesdeutschen Einwanderungsgesellschaft geht.

## Veranstaltungsort

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und  
Universitätsbibliothek (SLUB)  
Klemperer-Saal (1. OG)  
Zellescher Weg 18  
01069 Dresden

## Veranstalter

Professur für Deutsch als Fremdsprache  
Institut für Germanistik (Dr. Michael Dobstadt)  
Zentrum für Integrationsstudien  
(Dr. Noa K. Ha, Dr. Karoline Oehme-Jüngling)  
der TU Dresden

## Anmeldung

[www.tu-dresden.de/zfi/literatur-in-daz](http://www.tu-dresden.de/zfi/literatur-in-daz)

## Kontakt

Professur für Deutsch als Fremdsprache  
Dr. Michael Dobstadt  
Tel: 0351 463 36228  
E-Mail: [michael.dobstadt@tu-dresden.de](mailto:michael.dobstadt@tu-dresden.de)

Mitglied im Netzwerk von:



gefördert durch:



in Kooperation mit:



Professur für Deutsch als Fremdsprache  
Zentrum für Integrationsstudien

# Literarische Textualität und ästhetische Medialität in Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Spannungsfelder  
Potenziale  
Perspektiven

7./8. November 2019  
Dresden

## Donnerstag, 7. November 2019

- 08:00–09:30 Begrüßungskaffee
- 09:30–9:45 **Begrüßung**  
Michael Dobstadt, Noa K. Ha, Julia Meyer (Dresden)
- 09:45–10:30 **Eröffnungsvortrag**  
Michael Dobstadt (Dresden):  
Literarische Textualität und ästhetische Medialität in Deutsch als Zweitsprache – Einführung in das Tagungsthema
- 10:30–12:30 Panel: **Sprach- und Kulturreflexion I**  
Renate Riedner (Stellenbosch, ZA):  
Migration erzählen? Überlegungen zum authentischen und literarischen Erzählen in Deutsch als Zweitsprache am Beispiel von Kursmaterial aus „100 Stunden Deutschland: Orientierungskurs Politik, Geschichte, Kultur“  
Cornelia Zierau (Paderborn):  
Sprach- und Kulturreflexion in der DaF-/DaZ-Didaktik und in den Studiengängen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache am Beispiel der Inszenierungen von Mehrsprachigkeit und Kulturkontakten in Erzählungen Yoko Tawadas  
Denise Büttner (Duisburg-Essen):  
Literaturunterricht in der Migrationsgesellschaft. Eine Fallrekonstruktion aus dem Lyrikunterricht einer 6. Klasse
- 12:30–14:00 Mittagspause
- 14:00–16:00 Panel:  
**Sprachaufmerksamkeit/Bildungssprache**  
Martina Kofer (Paderborn):  
Reflexion von Sprache als Differenzkategorie in mehrsprachiger Literatur: Potenziale für die Ausbildung von Critical Language Awareness in LehrerInnenbildung und Unterricht

Anja Wildemann (Koblenz-Landau):  
Bildungssprachlichkeit und sprachlich-literarisches Lernen in und durch Lyrik?!

Gerlind Belke (Dortmund):  
Literarische Textualität und ästhetische Medialität als Grundlage eines integrativen Sprachunterrichts in der Landessprache Deutsch

16:00–16:30 Pause

16:30–17:10 Panel: **Spracherwerb**

Eva Belke (Bochum):  
Semantisch-lexikalisches Lernen bei der rezeptiven Verarbeitung literarischer Texte: Überlegungen aus der Perspektive der experimentellen Psycholinguistik

17:10–18:30 Panel: **Sprach- und Kulturreflexion II**

Hannes Schweiger (Wien):  
Literarische Wege zu sprachlicher Selbstermächtigung

İnci Dirim (Wien):  
Deutsch als Zweitsprache zwischen sprachlichem Essentialismus und Sprachwandel

18:30–19:30 Empfang

19:30–21:00 **Öffentliche Lesung und Publikumsgespräch**

Sharon Dodua Otoo (Berlin):  
die dinge, die ich denke, während ich höflich lächle

Moderation: Noa K. Ha (Dresden)



## Freitag, 8. November 2019

- 09:00–10:00 Begrüßungskaffee
- 10:00–10:30 Öffentlicher Vortrag  
Renate Riedner (Stellenbosch, ZA):  
**Rückblick auf den ersten Konferenztag**
- 10:30–12:00 Öffentliche Podiumsdiskussion  
**Perspektiven und Potentiale ästhetisch-literarischen Lernens in der DaZ-Vermittlung**  
Konrad Ehlich (Berlin)  
Francesca Gregori (Dresden)  
Wanja Saatkamp (Dresden)  
Hannes Schweiger (Wien)  
Moderation: Carolin Eckardt (Dresden)
- 12:00–13:30 Mittagspause
- 13:30–16:10 Panel: **Film/Graphic Novels/Musik**  
Tina Welke (Wien):  
Irgendwo im Nirgendwo. Erwachsenwerden im neueren österreichischen Film  
Heidi Rösch (Karlsruhe):  
Graphic Novels und mehr sprachliche Bildung  
Daniela Schwarz (Essen):  
Vom Klang der Sprache. Zur Förderung von sprachlichen Kompetenzen durch Musik  
Eva Nagel (Regensburg):  
„Spring“ – Sprachförderung mit Musik als Schlüssel zur Integration
- 16:10–16:30 Abschluss  
Michael Dobstadt (Dresden)
- 16:30–17:00 Abschlusskaffee

